

„Spielraum!“ Sieben Wochen ohne Blockaden

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche
17. Februar – 5. April



Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“



Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchgemeinde Pegau
mit Elstertrebnitz, Großstorkwitz und Weideroda



Februar / März 2021

Das Herz am rechten Fleck

Gedanken zur Jahreslosung

*Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!
(Lukas 6,36)*

Sie passt zum neuen Jahr, diese Losung! Um Barmherzigkeit geht es. Arm steckt in dem Wort – und Herz: „B-Arm-Herz“ = „Beim Armen das Herz haben“. Genau so ist Jesus Christus: Er hat sein Herz bei Kranken, bei Zurückgewiesenen, bei denen, die sich in Schuld verfangen. Er ist gekommen, den Armen das Evangelium zu bringen (Lk 4,18), nennt Arme selig (Lk 6,20) und erzählt, dass niemand bei Gott verloren ist (Lk 15).

Aber wer ist eigentlich arm? Diejenige, die jeden Euro dreimal umdrehen muss? Sicher! Aber auch derjenige, der wenig Liebe bekommt und sich deshalb immer aufspielt. Alle, die todtraurig sind oder mutlos oder ohne Perspektive: Die Einsamen in den Pflegeheimen. Die Kinder, die ihre Freunde nicht treffen können und beim „Home-schooling“ hängen bleiben. Die Genesenen, die mit Spätfolgen kämpfen. Alle, die sich aus Angst kaum vor die Tür trauen.

Am Ende betrifft es uns alle irgendwie – trotz allem Wohlstand. Gott hat ein Herz genau für die Seiten unseres Lebens, die uns besonders mühsam

und armselig vorkommen. Das zu hören, tut meiner Seele gut. Und es schenkt mir Energie und Freiheit, auch selbst barmherzig zu sein. Gegenüber mir selbst – und gegenüber anderen. Wenn Gottes Herz dort ist, wo ich Mangel und Ungenügen spüre, dann kann ich mit meinen Defiziten anders umgehen, muss nicht immer dagegen ankämpfen, sie verdrängen oder überspielen. Sondern ich darf barmherzig daran arbeiten.

Und natürlich kann und soll ich gegenüber anderen barmherzig sein. Barmherzig gegenüber den Schwächen und Fehlern, die mich beim anderen gerade nerven. Barmherzig gegenüber seinem Leid, das mich ratlos macht. Barmherzig gegenüber ihrer finanziellen Armut, die mich peinlich berührt. Das Herz von Armut anrühren lassen und dann konkret zu helfen – das ist dabei alles andere als selbstverständlich. Sonst müsste uns die Jahreslosung dazu nicht auffordern. Es ist und bleibt ein Übungsfeld, das sich aber anzupacken lohnt, weil wir alle genau das dringend brauchen: die Barmherzigkeit.

Ihr Pfr. Dr. Torsten Reiprich



Aus unseren Familien

**Heimgerufen und bestattet wurden
in den letzten beiden Monaten
drei Gemeindeglieder.**



Die auf den Herrn harren,
kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.
(Jesaja 40,31)

Spenden und Rechnungsbeträge:

Kirchgemeinde Pegau
IBAN: DE40 3506 0190 1645 6000 17

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pegau
Redaktion/Layout: D. Allner, T. Reiprich
Bilder: T. Reiprich (Titel, S. 3), Pexels.com/
F. Maderebner (S. 11)

www.kirche-pegau.de

ANSPRECHPARTNER

Pfarramt

Margitt Engel (Pfarramtssekretariat)
Nadine Zenker (Pfarramtssekretariat)
Jens Hofmann (Friedhofsverwaltung)

Kirchplatz 6, 04523 Pegau

Tel. 034296 / 76464

Fax: 034296 / 49356

E-Mail: kg.pegau@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer

Pfr. Dr. Torsten Reiprich
Kirchplatz 6, 04523 Pegau
Tel. 034296 / 72470
mobil: 0171 / 8020675

Kirchenmusikerin Ute Hönig

Tel. 034296 / 75203

Gemeindepädagogin Eva Reiprich

Tel. 034296 / 398468

Kindergarten „Grünes Tal“ (Diakonie Leipziger Land)

Tel. 034296 / 49746

Matthias Landgraf (Leiter Posaunenchor)

Tel. 034296 / 49746

Helga Heller

Tel. 034296 / 49746

Arche Pegau e. V.

Tel. 034296 / 499858

„Worauf bauen wir?“

Weltgebetstag 2021



„Cyclon PAM II. 13th of March 2015“
© Juliette Pita

Unter diesem Motto haben Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu den ökumenischen Gottesdienst für den Weltgebetstag 2021 vorbereitet. Sie wollen dazu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es bei Matthäus 7,24–27. Hintergrund ist die Erfahrung mit dem Zyklon Pam im Jahr 2015, der weite Teile des Landes zerstörte. Wie kein anderes Land ist der Inselstaat vom Klimawandel betroffen.

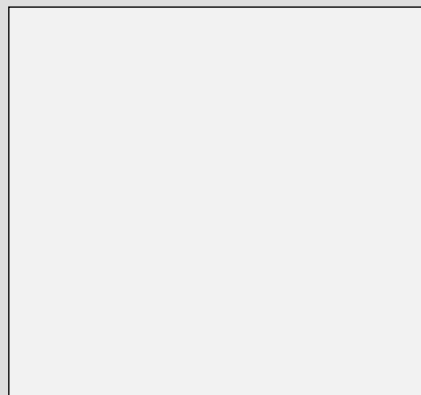
Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am **Freitag, den 5. März, 18.00 Uhr** in die **St. Laurentiuskirche Pegau**. Bitte ziehen Sie sich warm an!

Alternativ können Sie am selben Tag um 19 Uhr

einen Gottesdienst zum Weltgebetstag auf dem Fernsehsender „Bibel TV“ sehen. Das gleiche Video wird es außerdem den ganzen Tag auf Youtube und auf www.weltgebetstag.de geben.

Dienstjubiläum von Frau Heller

Vor vierzig Jahren begann Frau Helga Heller ihren Dienst als Gemeindepädagogin in Großstorkwitz. Seitdem wirkt sie segensreich in unserer Kirchgemeinde. Daran erinnerte Familie Landgraf während des Neujahrgottesdienstes in der Großstorkwitzer Kirche mit einem Korb voller symbolträchtiger und witziger Geschenke. Als Kirchgemeinde sind wir sehr froh über den – inzwischen ehrenamtlichen – Dienst und wünschen Frau Heller weiterhin alles Gute und den reichen Segen unseres Herrn.



Vielen Dank, liebe Frau Heller!

(Foto: K. Landgraf)

Gemeindearbeit auf Abstand (2)

Gottesdienst mit „Eintrittskarte“ und im Internet

Um die Abstandsregeln bei den Weihnachtsgottesdiensten und zu Silvester einhalten zu können, haben wir für alle Kirchen Sitzpläne erstellt, Tickets gedruckt und kostenlos ausgegeben. Anlaufstelle war dafür an drei Tagen das „Ticketbüro“ in der Pegauer Kirche.

Am Heiligabend fanden dann acht verschiedene kurze Christvespern in unseren drei Kirchen statt. Wir konnten – mit Abstand und nur zwei Hausständen – in Großstorkwitz und Pegau kleine Krippenspiele aufführen. Die Gottesdienstbesucher wirkten dabei mit: In Pegau konnten sie Maria beim Klopfen an die Herberge und dem Engel beim Läuten helfen.



Ticketausgabe für die Gottesdienste an Heiligabend und Silvester





Das Pegauer Krippenspiel haben wir außerdem ins Internet gestellt, damit möglichst viele Menschen die Weihnachtsbotschaft erreichen kann: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren!“ Sie finden es auf unserer Webseite: www.kirche-pegau.de

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Mitwirkenden sowie den zahlreichen Küstern aussprechen, die diese Gottesdienste möglich gemacht haben.

Pfr. Dr. Torsten Reiprich und Eva Reiprich

(Fotos: T. Reiprich)

Gottesdienste

	Kirche Elstertrebnitz	Kirche Großstorkwitz	Kirche Pegau Winterkirche in der Johanniskirche
Sexagesimae 7. Februar	10.30 Uhr Lektorengottesdienst	9.00 Uhr Lektorengottesdienst	
Estomihi 14. Februar		9.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Gütter	10.30 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Gütter
Invocavit 21. Februar	9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich		10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Reminiscere 28. Februar	9.00 Uhr Lektorengottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Weltgebetstag 5. März			Kirche Pegau 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Oculi 7. März	9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich	9.00 Uhr Lektorengottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Laetare 14. März	9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich 		10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Judica 21. März	9.00 Uhr Lektorengottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich	10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Palmsonntag 28. März		9.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Gütter	10.15 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Gütter
Gründonnerstag 1. April			Kirche Pegau 18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich 
Karfreitag 2. April	14.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich	Kirche 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich	Kirche Pegau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Ostersonntag 4. April	9.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Gütter	Kirche 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich 	Kirche Pegau 6.00 Uhr Feier der Osternacht mit Pfr. Reiprich/Vik. Gütter 
Ostermontag 5. April			10.15 Uhr Familiengottesdienst
			Kirche Pegau 10.00 Uhr „Gottesdienst auf dem Weg“ mit Pfr. Dr. Reiprich

In unseren Kirchen besteht bis auf weiteres durchgängig Maskenpflicht. Vorgeschrieben ist das Tragen medizinischer bzw. FFP2-Masken.

Um das Infektionsrisiko zu senken, müssen die Bankheizungen in den Kirchen 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet werden. Bitte ziehen Sie sich entsprechend warm an! Die Durchführung der geplanten Abendmahlsfeiern ist abhängig vom Inzidenzwert.

Gemeindearbeit auf Abstand (1)

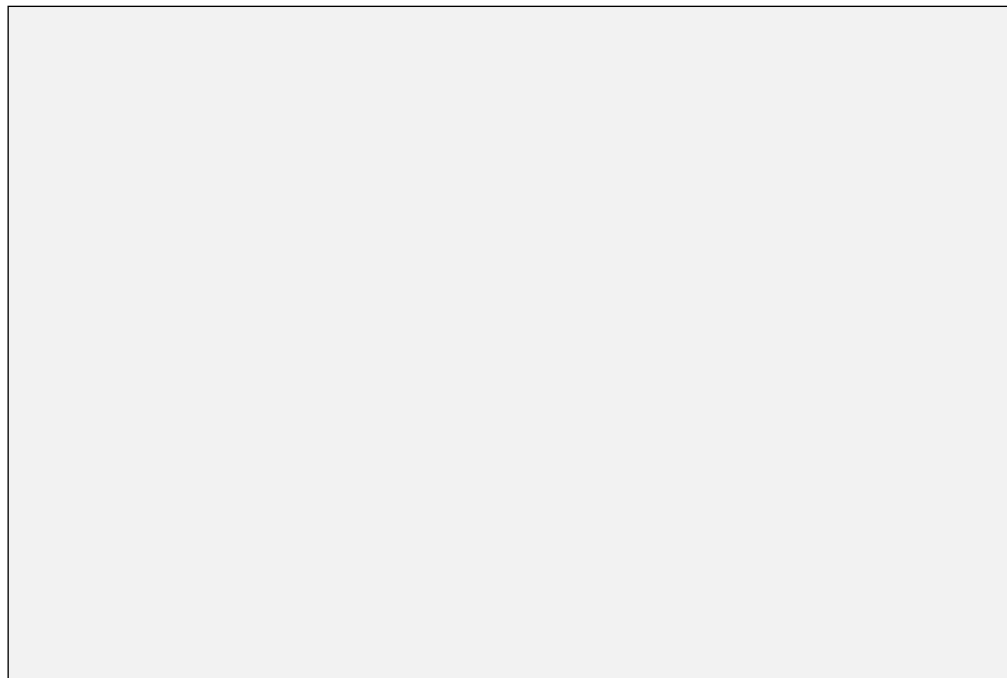
Alles anders im Advent

Not macht erfinderisch. Das erleben wir zurzeit an manchen Stellen. Aufgrund der Infektionsgefahr und den notwendigen Einschränkungen mussten wir auch in der Advents- und Weihnachtszeit neue Wege gehen.

So fand die Christenlehre in Form der „Adventstüte to go“ statt: Jeden Freitag konnten sich die Christenlehre- und Kurrende-Kinder in der Toreinfahrt des Pfarrhauses selbstständig und „kontaktlos“ von einer Leine eine Tüte abholen. Darin gab es jeweils eine Geschichte vom „Frieder“, Basteleien oder kleine Geschenke.

Weil Adventssingen und -feiern nicht stattfinden konnten, verschickten wir Adventsgrüße mit CDs, Büchlein und vielen kleinen Hoffungssternen, die Diana Lieder und Claudia Richter gebastelt hatten. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür!

Für adventliche Stimmung sorgte auch unser Posaunenchor – ob vom Balkon in Großstorkwitz, vom Pegauer Rathausturm oder im Garten des Pflegeheims.



Ute Hönig und Eva Reiprich mit „Frieder“, der mit seinen Geschichten die Christenlehrekinder durch die Adventszeit begleitete

(Foto: T. Reiprich)

Ein Lichtlein brennt

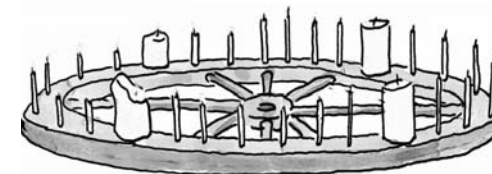
Unser Familiengottesdienst am 1. Advent



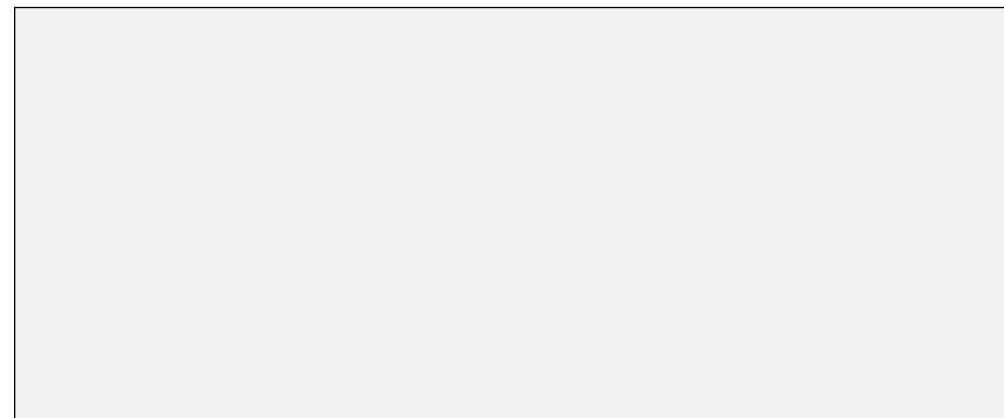
Am 1. Advent fand unser familienfreundlicher Gottesdienst statt. Wir hörten und sahen die Geschichte vom ersten Adventskranz – wie Pfarrer Wichern das Elend vieler Hamburger Kinder wahrnahm, das „Rauhe Haus“ gründete und ganz nebenbei den ersten Adventskranz erfand: Das war ein Wagenrad mit vielen roten und vier weißen Kerzen.

Damit die Kinder sehen konnten, wie viele Tage es noch bis Weihnachten sind, erfand Pfarrer Wichern den Adventskranz.

(Illustrationen: © Niklas Reiprich)



In diesem Gottesdienst wurden auch die neuen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher feierlich in ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst gesegnet.



Der neue Kirchenvorstand (v.l.n.r.): Dennis Alert, Margitt Engel, Matthias Hönig, Romy Niedzballa, Torsten Reiprich, Thomas Gehrt, Claudia Richter, Jenny Somiesky, Hanna Zink, Gerhard Landgraf, Angela Seiferth, Almuth Eltzschig

(Foto: N. Poser)

In eigener Sache

Für Groß und Klein

Liebe Gemeinde,
eigentlich würden an dieser Stelle die Gemeindegremien stehen, aber wir wissen im Moment noch nicht, wie und wann diese wieder starten können.

Für die Christenlehre gibt es zurzeit ein besonderes Mitmachangebot: Die Kinder können ihre eigene Bilderbibel mit ausgewählten Geschichten rund um Jesus erstellen. Wie im Advent gibt es dafür jeden Freitag eine Tüte mit der Geschichte in der Toreinfahrt des Pfarrhauses zu entdecken. Natürlich achten wir bei allen Angeboten auf den notwendigen Infektionsschutz.

Wir sind auch weiterhin für Sie da! Rufen Sie uns an.*
Ihr(e) Pfr. Reiprich, Ute Hönig und Eva Reiprich

* Die Telefonnummern finden Sie nebenan auf Seite 11.



Telefonischer Wochengruß

unter der Rufnummer
(034296) **919 707**

Wir möchten Sie herzlich in der neuen Woche begrüßen. Mit einer Andacht, einer Musik oder einem Gedicht.

Pfarrer, Vikarin, Kantorin oder Gemeindepädagogin haben **jeweils ab Montag** einen Wochengruß für Sie vorbereitet. Rufen Sie zum Ortstarif an und lassen Sie sich überraschen!

Ihre Kirchgemeinde Pegau

Termine zum Vormerken

So sehen unsere Planungen aus

Die diesjährige **Bibelwoche** zum Lukasevangelium findet **vom 18. – 25. April** statt. Wir hoffen, dass wir uns dann wieder relativ normal treffen und über die Bibeltexte ins Gespräch kommen können.

Die **Familienrüstzeit** ist in diesem Jahr vom **28. – 31. Oktober** auf Burg Bodenstein geplant. Die Anmeldung dafür startet aber erst mit dem nächsten Gemeindebrief – in der Hoffnung, dass die Lage dann etwas besser abzuschätzen ist.

Die für Januar angekündigte **Stolpersteinverlegung** musste aufgrund des Lockdowns erneut verschoben werden. Als neuer Termin ist der **19. April** vorgesehen. Der geplante **Vortrag** wird – wenn es die Umstände zulassen – am **16. April, 19.30 Uhr**, stattfinden.

Bitte helfen Sie mit! Wir laden ein zum alljährlichen **Frühjahrsputz** in unseren Kirchen **am Samstag, den 27. März:**

9.00 Uhr in Pegau und Großstorkwitz

14.00 Uhr in Elstertrebnitz

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Lappen und Eimer mit. Je mehr Leute zusammenkommen, desto schneller und besser gelingt es.



Ostermontag: Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf dem Weg

Unseren traditionellen Osterspaziergang planen wir in diesem Jahr als „Gottesdienst auf dem Weg“. Wie die Emmausjünger wollen wir uns auf den Weg machen und während des Spaziergangs Bibelworte und Andacht hören – und hoffentlich auch singen. Bei schlechtem Wetter gehen wir dazu natürlich in die Kirche. Wir treffen uns **10.00 Uhr an der Pegauer Kirche**. Auf das gemeinsame Essen werden wir in diesem Jahr verzichten.